

GEMEINDEBRIEF

DER EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEN ILMENAU

Manebach · Ilmenau-Roda · Oehrenstock
und Unterpörlitz · Pörlitzer Höhe · Heyda



Martinsumzug · Weltgedenktage für alle verstorbenen Kinder ·
Adventsandachten · Weihnachtsgottesdienste und Krippenspiele
· Allianz-Gebetswoche · Martin Luther im Mosaik · Konzerte

November · Dezember 2017 · Januar 2018

Gedanken zur Jahreslosung 2018



Foto: Lehmann

Gott spricht:
Ich will dem
Durstigen geben
von der Quelle
des lebendigen
Wassers
umsonst.

Offenbarung 21,6

Gott stillt meinen Lebensdurst

Durst nach Wasser an heißen Tagen. Wer kennt ihn nicht? Doch selbst das beste Wasser löscht nicht den Durst der Seele. In Psalm 42,2 und 3 heißt es: „Wie der Hirsch lechzt nach frischem Wasser, so schreit meine Seele, Gott, zu dir. Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.“

Wir Menschen sind lebensdurstig – und das mit Leib, Seele und Geist. Damit Gedanken, Kreativität und Energie fließen können, damit sich etwas in unserem Leben entwickelt und uns die Lust am Leben nicht verlässt, muss uns etwas zufließen: etwas, das uns immer wieder neu und frisch macht; etwas, das Kraft gibt zum Glauben und zum Leben.

Gott sei Dank habe ich Kontakt zu der Quelle des Lebens. Durch meine Taufe. Da bin ich nämlich in den Quellbereich Gottes hinein getauft worden. Ohne mir das irgendwie verdient zu haben. Umsonst. Und meine Taufe war nicht umsonst, weil ich für meine Lebenswanderschaft nun weiß, woher ich komme und wohin ich gehe:

Von Gott und zu Gott, der Quelle des Lebens. Gott lädt alle dazu ein, bei ihm neue Kraft zu schöpfen.

Nehmen Sie Gottes Einladung doch an! An dieser Quelle können Sie sich ausruhen, wenn Sie ausgelaugt sind. Wenn Sie beten, nimmt sich der Schöpfer des Himmels und der Erde Zeit für Sie. Und das täglich: Gott hört mir zu. Er macht mir Mut. Er gibt mir gute Ideen und schenkt mir neue Lebenskraft. Gott stillt meinen Lebensdurst.

Reinhard Ellsel

Adventsandachten

Meditative Vespers in der Jakobuskirche

Wie schon im vorigen Jahr möchte die Gruppe um Familie Schellbach und Sebastian Kühn jeweils am Freitag Abend um 19:00 Uhr eine adventliche Vesper in benediktinischer Tradition mit allen beten, die sich im Advent auf die Geburt des Gotteskindes besonders vorbereiten wollen.

Die Gruppe hat sich vorgenommen, die kleinen liturgischen Formen – die Stundengebete – wieder etwas bekannter zu machen und an diese sehr alte monastische Tradition mitten im Alltag der Gemeinde anzuknüpfen. Dazu sind in unseren Augen die Fastenzeiten des Kirchenjahres besonders geeignet, da sie bei der Glaubensvertiefung und der Entdeckung einer persönlichen Spiritualität eine besondere Rolle spielen. Viele Menschen sind in dieser Zeit besonders sensibel und auf der Suche nach Gott.

In beiden großen Kirchen, der evangelischen und der römisch-katholischen Kirche machen sich immer mehr Menschen auf den Weg, diese Formen wieder zu entdecken und für Interessierte brauchbar zu machen. So hat sich vor ein paar Jahren der Verein „Ökumenisches Stundengebet e.V.“ gegründet.

Er hat seinen Sitz auf der Burg Rothenfels und einmal im Jahr gibt es ein verlängertes Wochenende dort mit zahlreichen Workshops und natürlich Stundengebeten.

Der Verein war auch auf dem Kirchentag auf dem Weg in Erfurt Ende Mai im Augustinerkloster präsent.

Wir fühlen uns diesem Verein verbunden, mancher Kirchenkreis ist sogar schon Mitglied. Von der Arbeitsstelle Gottesdienst des Gemeindedienstes in Neudietendorf wurde gemeinsam mit dem Stundengebets-e.V. und der katholischen Referentin eine Sonntagsbegrüßung entwickelt, die ökumenisch verantwortet ist und eine schöne Möglichkeit darstellt, am Samstag Abend gemeinsam den Sonntag zu begrüßen.

In diesen Kontext verschiedener Gruppen, die das Stundengebet wieder pflegen, fühlen wir uns hineingenommen und möchten der Gemeinde diese Möglichkeit der gelebten Spiritualität anbieten und sie gemeinsam mit Leben füllen. Wir möchten einmal im Advent die Vesper mit Abendmahl feiern. Die geplanten Termine sind:

08.12.2017 um 19:00 Uhr

15.12.2017 um 19:00 Uhr und

22.12.2017 um 19:00 Uhr

Wir laden herzlich ein, gemeinsam zu singen und zu beten und in Gottes Gegenwart zu verweilen. Wer sich das Singen der Psalmen nicht zutraut, ist zum andächtigen Zuhören gern willkommen, einfach da sein reicht schon, um Gott nahe zu sein.



Einladung zur Komplet

An allen Freitagen im November und Januar um 19:00 Uhr in der St. Jakobuskirche – Seien Sie willkommen zum Abendgebet in benediktinischer Tradition.

Ihre Gruppe „Andacht und Gebet“

Wilfried Spinner

Sonderausstellung im Stadtmuseum

**Sonderausstellung im GoetheStadtMuseum Ilmenau
vom 29.10.2017 bis 25.02.2018**

**„Wilfrid Spinner – Schweizer Theologe in Japan und Thüringen
Seine Sammlung japanischer Kult- und Pilgerbilder“**

Öffnungszeiten: Di. bis So. 10:00 bis 17:00 Uhr

www.ilmenau.de,

museum@ilmenau.de, Tel.-Nr. 03677 600 210



Wilfri(e)d Spinner,

Aufnahme: Photo Ganz, Zürich, 1883;

©Völkerkundemuseum der Universität
Zürich, Bildarchiv

Der Züricher Theologe Wilfrid Spinner ist in Thüringen wenig bekannt, obwohl er von 1892 bis 1896 Oberpfarrer in Ilmenau war und von 1896–1918 die Tätigkeit des Oberhofpredigers in Weimar ausübte. Als Mitbegründer des Allgemeinen Evangelisch-Protestantischen Missionsvereins AEPM war er einer der ersten Europäer, der den evangelischen Glauben in das weit entlegene Japan brachte. Von Herzog Carl Alexander von Sachsen-Weimar-Eisenach erhielt er 1885 den Auftrag, die jungen evangelischen Gemeinden in Tokio und Yokohama zu betreuen und dort gleichzeitig missionarisch tätig zu sein.

Neben seinen Bemühungen, die evangelische Religion der einheimischen Bevölkerung nahezubringen, beschäftigte er sich intensiv mit der Glaubenswelt der Japaner. So war er ein begeisterter Sammler japanischer Kult- und Pilgerbilder und setzte sich intensiv mit dem spezifischen Buddhismus Japans auseinander. Seine wertvolle Sammlung fragiler religiöser Papierrollen und Amulette, zumeist aus buddhistischen Tempeln, bewahrt das Völkerkundemuseum Zürich und stellte einen Großteil davon im Jahr 2015 im Rahmen einer Sonderausstellung aus.

In enger Zusammenarbeit mit dem Völkerkundemuseum Zürich werden diese Preziosen nun erstmals umfänglich in Deutschland im GoetheStadtMuseum Ilmenau präsentiert. Gleichzeitig wird ein biografischer Abriss Wilfrid Spinners gegeben, zu dem sowohl seine Missionarstätigkeit in Japan, als auch seine pfarramtlichen Pflichten in Thüringen gehören. Als Oberpfarrer und Superintendent in Ilmenau und Generalsuperintendent in Weimar widmete sich Spinner in den Jahren 1891 bis 1918 vor allem dem Thema der „Inneren Mission“. Unter seiner Regie wurden in Ilmenau erstmals Gemeindegewerkschaften berufen und eine gut organisierte Armen- und Krankenpflege eingeführt.

Im Lutherjubiläumsjahr 2017 bietet die Sonderausstellung des GoetheStadtMuseums Ilmenau die Möglichkeit der Beschäftigung mit einem wenig bekannten Thema. Erzählt wir die spannende Geschichte evangelischer Missionsbestrebungen des Großherzogtums Sachsen-Weimar-Eisenach in einem weit entfernten Land am Ende des 19. Jahrhunderts. Die Kirchengemeinde stellt der Ausstellung ein historisches Krankenabendmahl-Gedeck zur Verfügung.

Veranstaltungen

Martinstag



Mit meiner Laterne bringe ich Licht in die Welt.
Am 11.11.17 wollen wir uns um 17:00 Uhr in der St. Josefskirche, neben der Feuerwehr treffen und dort die spannende Geschichte von St. Martin erleben. Danach begleiten wir St. Martin auf dem Pferd zur St. Jakobuskirche. Mit Liedern und dem Licht der Laterne bringen wir die Botschaft vom Teilen in die Stadt. Unsere Geld und Lebensmittelspenden werden an die Ilmenauer Tafel weitergegeben.
Am Ende wollen wir vor St. Jakobus unsere Hörnchen teilen.

Krippenspiel in Ilmenau – Mitspieler gesucht



Archivfoto: Andreas Viohl

Am Heiligen Abend, dem 24. Dezember findet wieder um 14:30 Uhr ein Krippenspiel in unserer Kirche statt. Wir suchen wieder Kinder, die mitspielen. Kinder jeden Alters sind möglich, aber auch Vorkonfirmanden/Innen und Konfirmanden/Innen sind herzlich eingeladen, mitzumachen. Wer Lust hat, melde sich bitte bei Pfarrer Flemming (Tel. 20 22 51 oder per Mail u.flemming@web.de). Oder Du füllst bei der nächsten Kirche mit Kindern am 05. November im Gemeindehaus eine Anmeldungskarte aus. Natürlich müssen die Eltern einverstanden sein. Wir freuen uns auf Euch.

Probentermine sind:

1. Probe: Samstag, 18.11., um 16:00 Uhr im Gemeindehaus: Hier werden die Rollen verteilt
 2. Probe: Samstag, 25.11., um 10:00 Uhr im Gemeindehaus
 3. Probe: Samstag, 02.12., um 10:00 Uhr im Gemeindehaus
 4. Probe: Samstag, 09.12., um 10:00 Uhr in der Kirche
 5. Probe: Samstag, 16.12., um 15:00 Uhr in der Kirche mit Kostüm
- Generalprobe: Samstag, 23.12., um 15:00 Uhr in der Kirche mit Kostüm, Mikro und Beleuchtung

Der Verein „Gegen das Vergessen“ lädt ein

Donnerstag, 09.11.2017, 17:00 Uhr Treffpunkt Hennebrunnen (Markt)

Gedenken zur Reichspogromnacht

Schüler/innen führen entlang ausgewählter Stolpersteine; Martin Strauch und Rainer Borsdorf stellen neueste Recherche-Ergebnisse vor (Veranstaltung im Rahmen der Ilmenauer NachDENKwoche)

Freitag, 17.11.2017, 20:00 Uhr, Saal Musikschule

Rumeynische Fantasien: Klezmerkonzert

mit Paul Gräßer (Geige), Szilvia Csaranko (Piano, Akkordeon) und Michael Tuttle (Bass);

Eintritt: 7 Euro/ 4 Euro ermäßigt

(Veranstaltung im Rahmen der NachDENKwoche und der 25. Jüdisch-Israelischen Kulturtag Thüringen; weitere Infos unter: <http://synagogenverein-erfurt.de/>)



Weltgedenktag für alle verstorbenen Kinder

Damit ihr Licht für immer leuchte...



Am **Sonntag, dem 10. Dezember um 19:30 Uhr**, laden wir wieder in die St. Jakobus-Kirche in Ilmenau ein, um der verstorbenen Kinder zu gedenken. In Anlehnung an die internationale Tradition des Worldwide-Candle-Lighting, bei der am 2. Sonntag im Dezember Kerzen für verstorbene Kinder in die Fenster gestellt werden, bereiten Betroffene aus Ilmenau und Umgebung die Gedenkfeier für Menschen im Ilmkreis vor. Eingeladen sind auch in diesem Jahr alle, die den Tod eines Kindes betrauern, ob als Eltern, Geschwister, Großeltern, als Freunde und Bekannte oder als Menschen, die sich den Trauernden verbunden fühlen. Es spielt keine Rolle, wie alt das Kind war, welchen Tod es gestorben ist, noch wann das Kind gestorben ist.

Allianz-Gebetswoche 2018



In der Zeit vom 17. bis 21. Januar 2018 findet wieder die Allianz-Gebetswoche in Ilmenau mit Gemeinde-Abenden und Aktionen an verschiedenen Orten statt.

Am Sonntag, dem 21. Januar laden wir sehr herzlich zum Abschluss-Gottesdienst um 10:00 Uhr in die St. Jakobuskirche ein.

Thema: „Als Pilger und Fremde unterwegs“ – beten Sie mit

Mi, 17.01.2018, um 19:00 Uhr, Adventgemeinde, Bahnhofstr. 15A

Thema offen, für den Impuls ist die SMD (Studentenmission Deutschland) angefragt

Do, 18.01.2018, um 19:00 Uhr im Andachtsraum des Krankenhauses

Josef – Am Ende wird es gut (1. Mose 37-50), Impuls: Pastorin Magdalene Franz-Fastner

Fr, 19.01.2018, Beginn um 19:00 Uhr, Baptisten, Karl-Zink-Str. 25, danach Pilgern durch die Innenstadt

Paulus – Das Ziel im Auge behalten (Philipper 1, 21-26), Impuls: Pastor Dirk Hochsprung

Sa, 20.01.2018, um 19:00 Uhr, EFG, Wohngebietstreff „Lichtblick“ Pörlitzer Höhe

Jona – Gott will alle (Jona 1+3), Impuls: Sven Glaser, Adventgemeinde

So, 21.01.2018, 10:00 Uhr Kirche St. Jakobus, Lukas Nickel / Uwe Flemming

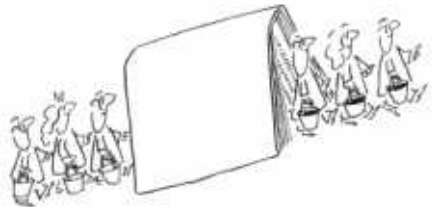
Jesus – Der Abgelehnte wird zum Versöhner (Johannes 1, 14)

Bibel lesen und darüber sprechen

Seit einiger Zeit trifft sich ein sogenannter Hauskreis von etwa 8-9 Teilnehmern zusammen mit Pastorin Magdalene Franz-Fastner ein Mal im Monat zum Bibelgespräch. Wir sind tatsächlich immer bei einem der Teilnehmer zu Hause zu Gast. Wir beschäftigen uns mit verschiedenen biblischen Texten. Das Schöne an diesem Hauskreis ist, dass wir sehr vertrauensvoll miteinander ins Gespräch kommen und uns gegenseitig erzählen,

was das jeweilige Bibelwort jedem von uns bedeutet und wie jeder / jede mit dem Glauben sein Leben meistert. Dabei kommen natürlich auch Zweifel und Fragen zur Sprache und manchmal auch das lange Ringen um das Verstehen mancher Texte, die nicht einfach so zu erschließen sind.

Da wir uns immer von Mal zu Mal den nächsten Termin und Treffpunkt vereinbaren, können wir dies nicht im Gemeindebrief veröffentlichen. Wer aber Interesse daran hat, kann sich gern bei Pastorin M. Franz-Fastner melden.



Helfer gesucht!

Durch altersbedingtes Ausscheiden von Verteilern der Gemeindebriefe suchen wir dringend Helfer!

Für folgende Straßen haben wir keine Gemeindebriefausträger:

Christian-Füchsel-Str. und Schortestraße

Am Stollen 1

Gartenstraße

Hanns-Eisler-Straße

Geschwister-Scholl-Straße

Johann-Friedrich-Böttger-Straße

Am Eichicht

Am Helmholtzring

Oberpörlitzer- und Unterpörlitzer Straße

Friedrich-Ebert-Straße, Schlachthofstraße, Fischerweg und Spessarthütte

Rottenbachstraße, Rudolf-Breitscheid-Straße, Paul-Bleisch-Straße und Ackerstraße

Rasen, Zwetschenberg und Hinterm Rasen

Wer vier Mal im Jahr etwas Zeit für einen Spaziergang aufbringen und den Gemeindemitgliedern in den genannten Straßenzügen die Information in den Briefkasten stecken kann, möge sich bei Frau Heinze im Gemeindebüro melden.

Freud und Leid: Amtshandlungen September und Oktober

Taufen

Tina und Ben Stanelle, Wolfsberg OT Bücheloh, Ilmenauer Str. 16

Anni Frieg, Gehren, Königseeerstr. 17a

Trauungen

Herr Norman Stanelle und Frau Tina geb. Bartmann, Wolfsberg OT Bücheloh, Ilmenauer Str. 16

Bestattungen

Frau Lieselotte Stumpf geb. Sturm, Ilmenau, Seniorenheim Hüttenholz 92 Jahre

Frau Elisabeth Kätsch geb. Löhnert, Ilmenau, Seniorenheim Hüttenholz 96 Jahre

Frau Helene Geyer geb. Schwabe, Ilmenau, Erfurter Str. 6 93 Jahre

Herr Joachim Nitzschke, Ilmenau, Seniorenheim Jakobushof 86 Jahre

Frau Erika Krenz geb. Hofmann, Ilmenau, Pfortenstr. 8 85 Jahre

Herr Rolf Meusinger, Ilmenau, Pfaffenholz 10 84 Jahre

Frau Irma Schikora geb. Göring, Ilmenau, Steinstr. 10 72 Jahre

Gisela König, geb. Scharf, Seniorenwohnpark "Himmelblau", Weimarer Str. 13b, 92 Jahre

Christa Schmidt, geb. Künzel, Braunschweig, In den Springäckern 52, 82 Jahre

Dieses Mal berichtet unser Reporter Tilman ... was Luther mit dem MOSAIK zu tun hat



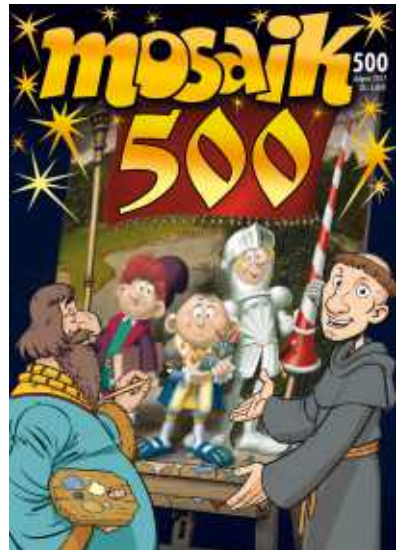
Vielleicht kennen einige von Ihnen das MOSAIK noch von früher. Aber vielleicht wissen einige von Ihnen nicht, dass es das MOSAIK noch gibt. Dass ich jetzt darüber berichte, hat einen besonderen Grund: Es ist ja 2017 das 500. Reformationsjubiläum. Und genau dieses Jahr kam auch das 500. MOSAIK heraus! Und was haben die Leute vom MOSAIK sich da ausgedacht? Eine Heftreihe, die zur Zeit Luthers in Mitteldeutschland spielt. Jetzt, bis zum 502. MOSAIK gibt es bereits 20 Hefte dieser Serie. Sie heißen z.B.: „Der den Teufel an die Wand malt“ (das erste Heft), „Die Klingelschweine von Wittenberg“, „Alles Gute kommt von oben“ und „Ein Feuer schreibt Geschichte“.

Die Hauptfigur der Serie ist Michael Drachstädt, der Sohn eines Mansfelder Minenbesitzers. Michael soll einmal der Erbe der Mine werden. Aber weil er so gut malen kann, will er viel lieber Lehrling bei Lucas Cranach, dem Hofmaler von Friedrich dem Weisen, werden.

Im Jubiläumsheft hat er es geschafft und wird bereits selber Hofmaler bei Philipp von Hessen. Bis es so weit war, hat er viele Abenteuer zu bestehen und viele bekannte Personen der Geschichte getroffen, z.B. Luther, Spalatin und Melanchton.

Kaiser, Fürsten und Künstler lernt man außerdem kennen. Mit von der Partie waren natürlich auch die Abrafaxe Abrax, Brabax und Califax, die Michael oft aus der Patsche halfen. Und dummerweise traf er immer wieder seinen Erzfeind Adrian Franz Philip Theodor Otto Heinrich Günther von Schwarzburg! Den kann ich auch nicht leiden, ein ziemlich hinterhältiger Kerl.

Das Abenteuer, das ich am aufregenden fand, war die Rettung von Michaels Liebster Katharina von Krawinkel. Wenn ich recht überlege..., ach, es gibt ja noch so viel, worüber man berichten könnte (z.B., wie Michael gegen die Studenten Adrian, Ernst und Wolfgang gekämpft hat, oder wie Luther den Doktor Eck an die Wand diskutiert hat). Am besten Ihr lest selber nach. Die ersten 13 Hefte gibt es schon als Sammelband „Schlag auf Schlag“ (siehe Abbildung, ISBN 978-3-86462-161-1).



Viel Spaß, Euer Tilman Kuske

Gruppen und Kreise

November, Dezember 2017, Januar 2018

Gesprächskreise im Gemeindehaus

Gesprächskreis · am 24.11.17 und am 26.01.18, jeweils 19:30 Uhr im Gemeindehaus

Besuchsdienstkreis · Mittwoch 06.12. mit Adventsfeier, diesmal schon um 16:00 Uhr im Gemeindehaus (Interessierte sind herzlich willkommen)

Mittelalterkreis (Freunde in der Mitte des Lebens) + Männerrunde

„Mittelalterkreis“

16. November, 19:30 Uhr: „Kaminabend“ bei Anne und Uwe Flemming
07. Dezember, 19:00 Uhr: „Adventsbesinnung“ in der Kath. Kirche
Termin im Dezember nach Absprache: „Weihnachtsbaum schmücken mit Feuerzangenbowle“ Ellen und Ulf Schellbach
18. Januar 2018, 19:00 Uhr: „Jahreslosung und Jahresplan“

Männerrunde

09. November, 19:00 Uhr: „Vom Wilden Mann zum weisen Mann“
CVJM-Thüringen Friedbert Reinert
07. Dezember, 19:00 Uhr: „Adventsbesinnung“ in der Kath. Kirche
01. Februar 2018, 19:00 Uhr: „Jahreslosung und Jahresplan“

Informationen zu den Terminen beider Kreise und die Anmeldungen über Pfarrer Uwe Flemming, Klaus Held (E-Mail: Held@r2de2.com) oder im Gemeindebüro.
Einladungen zu den einzelnen Veranstaltungen werden separat von Klaus Held jeweils über einen E-Mail-Verteiler verschickt, in den wir Interessierte gern aufnehmen.

Senioren: 14:00 Uhr, Seniorenwohnanlage Sophienhütte, Rich.-Bock-Str. 4

- 22.11. Von Stufe zu Stufe – Wir betrachten unsere Lebensstufen
13.12. Musikalischer Adventsnachmittag mit Kindern aus der Kindertagesstätte „Zwergenland“
17.01. „Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des Wassers umsonst.“ – Gedanken zur Jahreslosung 2018

Yoga im Gemeindehaus

Zur Teilnahme sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig.

Interessierte wenden sich bitte per Email an Ulf Schellbach: ulf.schellbach@web.de

Termine: November: 3.11.;17.11. und 24.11.

Dezember: 1.12.;8.12.;15.12. und 22.12.

Januar 2018: 5.01.; 19.01. und 26.01. · jeweils 20:00 Uhr



Kirche mit Kindern

Vorbereitungstreffen (für 05.11.) am Do. 02.11., um 20:00 Uhr im Gemeindehaus
KimiKi am Sonntag, dem 05. November, ab 9:40 Uhr im Gemeindehaus: „Luther“

Christvesper mit **Krippenspiel** am Heiligen Abend, 24. Dezember, um 14:30 Uhr in der Kirche. Treffpunkt um 14:00 Uhr in der Kirche

Vorbereitungstreffen (für 28.01.18) am Do. 11.01.18, um 20:00 Uhr im Gemeindehaus
KimiKi am Sonntag, dem 28. Januar 18, ab 9:40 Uhr im Gemeindehaus: „Wir sind Teil der Schöpfung“

Wer Lust daran hat, schöne Ideen für Kinder in unserer Gemeinde zu entwickeln und/oder bei der Gestaltung mitzuhelfen, ist herzlich zu den Vorbereitungstreffen eingeladen. (Infos über Susanne Philipp, Tel. 0176-63838290 oder Pfarrer Flemming)

Krabbelgruppe für Kinder bis 2 Jahre

Da die Kirchengemeinde in Ilmenau derzeit kein Angebot für diese Altersgruppe machen kann, besteht für Eltern und Kinder aus Ilmenau die Möglichkeit, das entsprechende Angebot im Gemeindehaus in Langwiesen zu nutzen:

Krabbelgruppe für Kinder bis 2 Jahre jeden Dienstag von 9:30–11:00 Uhr
(Infos über Diana Christ 0178 9360082)



Jugend, Teens, Konfirmanden

November

10.-12.11. JG Wochenende mit den Neuen. Hütte, Feuer, Wandern, Andacht, Kino usw.
18. TeSa 11:00–15:00 Uhr im Gemeindehaus

Dezember

2. TeSa 11:00–15:00 Uhr im Gemeindehaus
2./3. Bachadvent in Arnstadt. Wir besuchen die JG dort.
8.-10. Mitarbeiterfreizeit Lenggries. Vorbereiten, Bergsteigen, Hüttengaudi (nur Mitarbeiter)
13. Weihnachtsmarkt mit der großen JG in Erfurt
18. Weihnachtsmarkt mit der kleinen JG in Erfurt
24. 23:00 Uhr Christnacht

Januar 2018

8.-11. Fachtagung Jugendarbeit, Landessportschule Bad Blankenburg

Immer:

Montag 18:00–20:00 Uhr JG 14 Jahre Jugendwohnung
Dienstag 18:00–20:00 Uhr JG ab 18 Jahre Jugendwohnung
Mittwoch 18:00–20:00 Uhr JG 14–18 Jahre

Fragen? andi müller 017661383425 kijuki-ilmenau@t-online.de

Gottesdienste Ilmenau

November 2017

So. 05.11.	21. Sonntag n. Trinitatis Kirche mit Kindern	10:00 Uhr 9:40 Uhr	Past. Franz-Fastner
So. 12.11.	Drittletzter So. im Kirchenjahr	10:00 Uhr	Vikarin Upmeier
So. 19.11.	Vorletzter So. im Kirchenjahr	10:00 Uhr	Pfr. Flemming
Mi. 22.11.	Buß- und Betttag Taize-Andacht	19:00 Uhr	Past Franz-Fastner
So. 26.11.	Ewigkeitssonntag Gottesdienst mit Abendmahl Gedenken der Verstorbenen auf dem Urnenhain – Friedhof Musik u. Besinnung – Kreuzkirche	10:00 Uhr 14:30 Uhr 15:00 Uhr	Past. Franz-Fastner N.N. Leitung H.-J. Freitag

Monatsspruch November:

Gott spricht: Ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott sein und sie sollen mein Volk sein. Hesekiel 37,27

Dezember 2017

So. 03.12.	1. Advent	10:00 Uhr	Past. Franz-Fastner
So. 10.12.	2. Advent Gottesdienst mit Taufe Gedenkfeier für verstorbene Kinder	10:00 Uhr 19:30 Uhr	Pfr. Flemming Past. Franz-Fastner
So. 17.12.	3. Advent	10:00 Uhr	Past. Franz-Fastner
So. 24.12.	Heiliger Abend 1. Christvesper mit Krippenspiel 2. Christvesper 3. Christvesper Christnacht	14:30 Uhr 16:00 Uhr 18:00 Uhr 23:00 Uhr	Pfr. Flemming Vikarin Upmeier Past. Franz-Fastner A. Müller / ev. Jugend
Mo. 25.12.	1. Weihnachtsfeiertag	10:00 Uhr	Pfr. Flemming
Di. 26.12.	2. Weihnachtsfeiertag	10:00 Uhr	Vikarin Upmeier

So. 31.12. Silvester
Gottesdienst mit Abendmahl 10:00 Uhr Pfr. Flemming

Monatsspruch Dezember:

Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens. Lukas 1, 78-79

Januar 2018

Mo. 01.01.	Neujahr	10:00 Uhr	Past. Franz-Fastner
So. 07.01	1. So. n. Epiphania	10:00 Uhr	Past. Franz-Fastner
So. 14.01.	2. So. n. Epiphania	10:00 Uhr	Past. Franz-Fastner
So. 21.01.	Letzter So. n. Epiphania	10:00 Uhr	Pfr. Flemming
So. 28.01.	Septuagesimae Gottesdienst m. Abendmahl  Kirche mit Kindern	10:00 Uhr 9:40 Uhr	Pfr. Flemming
So. 04.02.	Sexagesimae	10:00 Uhr	Vikarin Upmeier

Monatsspruch Januar:

Der siebte Tag ist ein Ruhetag, dem Herrn, deinem Gott, geweiht.
An ihm darfst du keine Arbeit tun: du und dein Sohn und deine Tochter und dein Sklave und deine Sklavin und dein Rind und dein Esel und dein ganzes Vieh und dein Fremder in deinen Toren. 5. Mose 5,14



Landeskirchliche Gemeinschaft

Gemeinschaftsstunde: Dienstag nach Vereinbarung

Gottesdienste in den Seniorenheimen

- Hüttenholz:** Jeweils Freitag um 10:00 Uhr am: 10.11.; 24.11.; 08.12.; Sonntag, 24.12. mit Krippenspiel des Integrativen Kinder- und Jugendhauses; wieder Freitag am 05.01.18.; 19.01.18.
- Himmelblau:** Jeweils Freitag um 11:00 Uhr am: 10.11.; 24.11.; 08.12.; um 10 Uhr am Sonntag, 24.12.; wieder um 11:00 Uhr am 05.01.18.; 19.01.18.
- Birkenhof:** Jeweils Freitag um 10:00 Uhr am: 17.11.17; 15.12.17; 12.01.18
- Jakobushof:** Jeweils Freitag um 11:00 Uhr am: 17.11.17; 15.12.17; 12.01.18
(Kurz vor Weihnachten wird ein Weihnachtsgottesdienst stattfinden, Datum und Uhrzeit wird später bekannt gemacht.)

Gottesdienste Ilmenau-Roda



November

So. 12.11.	14:00 Uhr	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	Pfarrer Flemming
So. 26.11.	14:00 Uhr	Ewigkeitssonntag mit Hl. Abendmahl	Pfarrer Flemming

Dezember

So. 10.12.	14:00 Uhr	2. Advent,	Pfarrer Flemming
So. 24.12.	18:00 Uhr	Christvesper mit Erwachsenenkrippenspiel,	Pfarrer Flemming
So. 31.12.	14:00 Uhr	Sylvester mit Hl. Abendmahl	Pfarrer Flemming

Januar

So. 21.01.	14:00 Uhr	Letzter Sonntag nach Epiphantias	Pfarrer Flemming
------------	-----------	----------------------------------	------------------

Seniorenachmittage

jeweils am Mittwoch 14:30 Uhr im Gemeindehaus:
29.11., 13.12. (Adventsfeier) und 31.01.2018

Spiel- und Krabbelgruppe

jeden Freitag, 16:00 Uhr im Gemeinderaum.

Willkommen sind alle Kinder bis 3 Jahre mit Mama und/oder Papa, um zu spielen, sich kennenzulernen und Erfahrungen untereinander auszutauschen. Mitzubringen sind folgende Dinge: eine Decke, etwas zum Spielen und gute Laune.

Kirchgeld

Am Freitag, dem 17.11.2017 in der Zeit von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr besteht im Gemeindehaus die Möglichkeit, das jährliche Kirchgeld zu bringen. Wer in dieser Zeit nicht kommen kann, kann sein Kirchgeld auch gern auf das unten angegebene Konto überweisen. Kennwort: „Kirchgeld 2017“. In jedem Fall vielen Dank.

Dank für Erntedankgaben

Herzlichen Dank allen Spendern für die Erntedankgaben. Alle Lebensmittel und Extrageldspenden wurden von der Ilmenauer Tafel dankbar entgegen genommen und an bedürftige Menschen verteilt. Das Dankeschreiben der Ilmenauer Tafel finden Sie auf Seite 25.

Dank auch an Herbert Schmidt, der alle Gaben gleich am nächsten Tag nach Ilmenau gebracht hat.

Freud und Leid

Bestattungen

Herr Klaus Springer, Ilmenau-Roda, Schöffenhauseweg 1	85 Jahre
Frau Christa Krämer, geb. Lenz, Ilmenau, AWO Pflegeheim "Birkenhof", Hüttenholzstr. 21	88 Jahre

Impressum

Kontonummer: Kirchengemeinde Ilmenau-Roda, Sparkasse Arnstadt-Ilmenau,
IBAN: DE94 8405 1010 1113 0018 24

Vorsitzende des Gemeindegemeinderates: Christel Löbner, Schmücker Str. 67, 98693
Ilmenau / OT Manebach, Tel. 0160-97443720 oder Festnetz 03677-841226, E-mail:
Christel.Loebner@deutschebahn.com

Rückblick: Konzert am Tag des offenen Denkmals



Fotos: Uwe Flemming

Dr. Sebastian Hinz, eigentlich als Mediziner tätig, überraschte die Zuhörer in der gut gefüllten Kirche am Tag des offenen Denkmals mit seinem meisterlichen Spiel. Manchem war nicht bewusst, dass man die Orgel in dieser kleinen Dorfkirche von Roda zu solch einer Klangfülle bringen kann. In dem anspruchsvollen Programm waren Werke von Dietrich Buxtehude, Johann Pachelbel, Georg Friedrich Telemann, Max Reger und Johann Sebastian Bach zu hören. Zwischen den Stücken rezitierte Evelyn Bärmann auf sehr schöne Weise eine gute Auswahl Gedichte von Rainer Maria Rilke, Erich Fried und Hans Cibulka, die ihr Sohn Karl an manchen Stellen mit seiner ihm eigenen Performance untermalte. Herzlichen Dank an die Drei für einen wunderbaren Abend.

Rückblick: Kirmes in Roda



von links nach rechts:

1. Reihe vorn: Maria Seeber, Simone Meyer, Lilli Haar, Nancy Feder, Stefanie Risch
2. Reihe: Dieter Seeber, Kevin Fliedner, Sophia Grundmann, Lars Barchewitz, Klaus Hertwig
3. Reihe hinten: Paul Schollmeyer, Pfarrer Uwe Flemming, Annett Acker, Herbert Schmidt, Tobias Thiele

Foto: Christel Löbner

Gottesdienste Manebach



Samstag, 11.11.	17:00 Uhr	Martinstag Andacht in der Kirche, anschl. Lampionumzug zum Feuerwehrgerätehaus	Past. Franz-Fastner
Sonntag, 26.11.	14:00 Uhr	Ewigkeitssonntag Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen und Abendmahl	Past. Franz-Fastner
Sonntag, 10.12.	17:00 Uhr	Adventskonzert mit dem „Verein für Heimatgeschichte und Touristik“	
Sonntag, 24.12.	16:00 Uhr	Heiliger Abend Christvesper mit Krippenspiel	Past. Franz-Fastner
Sonntag, 31.12.	15:00 Uhr	Silvester Jahresschlussandacht mit Abendmahl	Past. Franz-Fastner
Sonntag, 28.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Past. Franz-Fastner



(Foto: Karl-Heinz Kühn)

Auch in diesem Jahr soll wieder ein Krippenspiel einstudiert und aufgeführt werden. Frau Ute Leyh und Herr Axel Ryll werden wieder die Proben dazu organisieren. Wer gerne mitmachen möchte, melde sich bitte bei Ute Leyh, Tel. 86 99 13. Wir freuen uns sehr, wenn wieder zahlreiche Kinder oder Jugendliche bereit sind, das Krippenspiel aufzuführen!

Theater: „Auf der Suche nach dem Glück“



Fotos: Hans-Ulrich Hubert

Am Samstag 21.10. führten 13 junge Manebacherinnen und Manebacher unter der Regie der aus Ilmenau stammenden Schauspielerin Antje Lea Schmidt das Theaterstück „Auf der Suche nach dem Glück“ in der voll besetzten Manebacher Kirche „Zum-Kripplein-Jesu“ auf, eine freie Adaption des Märchens „Hans im Glück“ durch den Kabarettisten Peter Ensikat. Bei den Kostümen und dem Einstudieren halfen die beiden Manebacher Frauen Elke Assing und Ute Leyh mit. Bei der Ton- und Lichttechnik stand der Bürgermeister a.D. Karl-Heinz Kühn hilfreich zur Seite.

Das hinreißend gespielte Bühnenstück ging der Frage nach, was denn dem Menschen zum Glück ver helfe. Mit solch wichtigen Sätzen wie „Wer immer nur Glück hat, gewöhnt sich dran. Und merkt nichts mehr davon!“ brachte es die Menschen zum Nachdenken. Gelacht wurde auch mehrfach und herzlich über die drollige Art mancher Schauspieler, über manch witzige Idee beim Kostümieren und pointiert vorgetragene Sätze wie z.B. diesen: „Je blöder die Kuh, desto mehr liebt sie die Ordnung!“

Ein herzliches Dankeschön allen, die zum Gelingen dieses wunderbaren Theaterabends beigetragen haben.

Rückblick

Mit rund einem halben hundert an Gästen war das Konzert am 20. August in der Zum-Kripplein-Jesu-Kirche in Manebach besucht. Der Chor "Harmonie" mit seinen 35 Sängerinnen und Sängern unter der Leitung von Eckbert Schwarzenberger bot ein buntes Programm an Chorälen, barocken und liturgischen Gesängen, unterhaltsamen und geselligen Liedern. Am Ende stimmten die Konzertbesucher zusammen mit dem Chor in den Quodlibet ein und brachten somit die ganze Kirche zum Klingen.

Foto: Karl-Heinz Veit



Gottesdienste Oehrenstock



Gottesdienste (bis auf den 24.12.) im Gemeinderaum:

November

So. 12.11., 16:00 Uhr Drittlezter Sonntag im Kirchenjahr, Pfarrer Flemming
So. 26.11., 16:00 Uhr Ewigkeitssonntag mit Hl. Abendmahl, Pfarrer Flemming

Dezember

So. 10.12. 16:00 Uhr	2. Advent	Pfarrer Flemming
So. 24.12. 16:30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel	Pfarrer Flemming
So. 31.12. 16:00 Uhr	Silvester mit Hl. Abendmahl	Pfarrer Flemming

Januar

So. 21.01. 16:00 Uhr	Letzter Sonntag nach Epiphania	Pfarrer Flemming
----------------------	--------------------------------	------------------

Angebote für Kinder im Gemeindehaus in Langewiesen

(Infos über Diana Christ 01789360082)

- Krabbelgruppe für Kinder bis 2 Jahre jeden Dienstag von 9:30 – 11:00 Uhr
- Christenlehre für die Kinder der 1. - 3. Klasse wöchentlich am Donnerstag um 14:45 Uhr
- Teenie – Treff ab 4. Klasse wöchentlich am Donnerstag, um 16.:0 Uhr

Gemeindenachmittag

jeweils letzter Mittwoch im Monat 15:00 Uhr im Gemeindehaus (Langewiesener Str. 3):
29.11. und 31.01.

Adventsfeier

(statt des Gemeindenachmittags) am Sonntag, dem 03.12., um 14:30 Uhr im Gemeindehaus (Langewiesener Str. 3)

Verstärkung für das Krippenspiel gesucht

Wer möchte den diesjährigen Weihnachtsgottesdienst aktiv mitgestalten? Wir suchen Gemeindemitglieder, die gerne das Krippenspiel organisieren oder selbst mitspielen möchten.

Der Gemeindegemeinderat Oehrenstock freut sich auf Sie! Kontakt: 0163/8854621.

Dank für Erntedankgaben

Herzlichen Dank allen Spendern für die Erntedankgaben. Alle Lebensmittel wurden von der Ilmenauer Tafel dankbar entgegengenommen und an bedürftige Menschen verteilt. Das Dankeschreiben der Ilmenauer Tafel finden Sie auf Seite 25.

Impressum

Kontonummer: Kirchengemeinde Oehrenstock DE 48 8405 1010 1270 0003 53

Rückblick: Fotoausstellung „Vergessen“



Wir bedanken uns bei allen, die unsere Fotoausstellung in diesem Jahr bereichert haben. Es ist schön zu erleben, wie in unserer alten Kirche viele Menschen, auch junge, aufeinandertreffen und sich austauschen, die Gemeinschaft genießen oder einfach nur ansehen, was andere Menschen bewegt. Der Eröffnungsabend war sehr schön und wir freuen uns auf den nächsten.

Das Motto für die Ausstellung im kommenden Jahr heißt: „Einblicke und Ausblicke“. Wir sind sehr gespannt auf neue Exponate. Wer ein Bild erwerben möchte oder Fragen und Anregungen hat, kann sich sehr gerne unter der Nummer 0163/8854621 melden.

Fotos: Regina Morgenroth



Rückblicke in Bildern

Taufe am Stausee Heyda



Foto: Thomas Fastner

Im September hat sich Tina Stanelle im Stausee Heyda taufen lassen. In den Gesprächen zur Vorbereitung auf die Taufe hatten wir auch darüber gesprochen, wie Johannes der Täufer zur Zeit Jesu die Menschen getauft hat. In den Freikirchen ist es auch heute noch üblich, dass der Täufling bei der Taufe ein Mal ganz untertaucht. Auch in vielen evangelisch-lutherischen Gemeinden gibt es heutzutage wieder diese Form der Taufe. In der Lutherstadt Eisleben wurde sogar extra ein Taufbecken in die Kirche eingebaut.

Und so hatten wir entschieden, dass wir im Stausee Heyda die Taufe vollziehen wollten. Geplant war natürlich, dass Tina Stanelle dabei ganz untertauchen würde. Leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Es war an dem Tag zu kalt. So waren wir nur mit den Füßen im Wasser und zur Taufe schöpfte ich mit der Hand das Wasser. Schön war dabei aber, diese Erfahrung in freier Natur erleben zu können und dabei tatsächlich aus dem Vollen zu schöpfen.

Fest-Gottesdienst zur Interkulturellen Woche



Foto: Landratsamt

Familiengottesdienst Erntedank zum Thema Fairetrade mit dem Kindergarten St. Martin



Fotos: Andreas Müller



Sommer-Konzerte in der Kreuzkirche



Familiaccordi



Duo Esperänzel

Fotos: Christian Daether

Schneider & Macareno

Kirchenmusik

St. Jakobus Ilmenau

Der **Bachchor** trifft sich jeden Dienstag von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr im Gemeindehaus. Bei Bedarf gibt es noch Probenstage und Proben am Montag von 18:00 bis 19:30 Uhr. Wir singen in Gottesdienst und Konzert a-capella-Musik und Musik mit Orchester. Hier kann man die ganz große Kirchenmusik ganz nahe von innen kennenlernen.

Das **Vokalensemble** trifft sich mittwochs von 19:30 bis 21:30 Uhr und an Probenwochenenden. Im Vokalensemble sind Notenkenntnisse und ein Vorsingen erforderlich. Wir singen sowohl a-capella-Musik als auch Musik für Stimmen und kleiner besetztes Instrumentalensemble.

In beiden Chören finden in der Regel in den Schulferien keine Proben statt.

Kinderchor für's Krippenspiel

Ab November soll es einen Projekt-Kinderchor für das Krippenspiel am Heiligabend geben. Wir treffen uns montags von 17:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindesaal und wollen für den Heiligabend und auch einfach-nur-so zusammen singen und viel Spaß miteinander haben. Alle Kinder, die Lust haben zu singen, sind herzlich zu einer ersten Schnupperstunde am Montag, dem 6. November eingeladen.

Es freut sich auf Euch Euer Hans-Jürgen Freitag

Orgel-CD

Am 2. und 3. Juli 2017, unmittelbar nach der großen Reinigung und Wartung unserer Walcker-Orgel, fand in der Jakobuskirche eine Orgelaufnahme statt. Kantor Hans-Jürgen Freitag demonstriert hier anhand verschiedener Werke der Orgelliteratur, wie sehr schön die Orgel wieder geworden ist. Auch in verschmutztem Zustand klang das Instrument ja schon sehr gut. Um so bemerkenswerter ist, wie sehr es durch die vorgenommene Wartung noch einmal gewonnen hat. Der Orgelbauer Christian Scheffler meinte, die Orgel sei „zusammen mit der in Helsinki die schönste Walcker-Orgel Europas“.

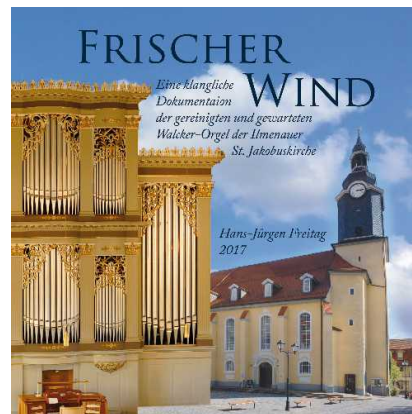


Foto und Covergestaltung Katharina Kerntopf

Die Aufnahme beginnt – natürlich – mit J. S. Bach. Aus seinem „dritten Teil der Clavierübung“ erklingen: – Präludium Es-Dur – Kyrie – Christe – Kyrie – Allein Gott in der Höh sei Ehr und die Fuge Es-Dur. Diese „Orgelmesse“ bildet den Schwerpunkt der CD. Es folgen ein Blick nach Frankreich: In der Musik César Franks und Ollivier Messiaens wird der klangprägende elsässische Einfluss auf das Instrument deutlich.

Als Beispiele für die Darstellung deutscher Spätromantik und für die Musik der Gegenwart erklingt Musik von Max Reger (Toccatto d-moll und Fuge D-Dur) und von Wolf Günter Leidel.

Eine Orgel-CD mit diesem repräsentativen Querschnitt durch die Orgelmusik der letzten 3 Jahrhunderte ist in Vorbereitung. Im Moment (28.9.) sind wir bei den allerletzten Korrekturen des Booklets. Es folgen noch Druck und Pressung und wenn dann alles gut geht, ist es sehr wahrscheinlich, dass die CD noch vor Weihnachten fertig ist. Fast unnötig ist es darauf hinzuweisen, dass die Orgel-CD ein ideales Weihnachtsgeschenk ist. Der Erlös des CD-Verkaufs kommt der Finanzierung der Orgelwartung und dem weiteren Erhalt des Werkes zugute. Der Preis der CD beträgt 12,- €. Sie ist erhältlich im Gemeindebüro, bei Orgelführungen, nach Konzerten und in der Ilmenau-Information.

Konzerte

Sonntag, 19. Nov., 17:00 Uhr, St. Jakobuskirche

Benefizkonzert - Literarische Abendmusik

Chormusik aus der Lutherzeit und aus der Bachfamilie

Lesungen aus dem Roman „Ahasver“ von Stephan Heym

Vokalensemble der Jakobuskirche Ilmenau, Lesungen: Uwe Flemming

Leitung und Konzeption: H-J. Freitag

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten

Sonntag, 26. Nov., 15:00 Uhr, Kreuzkirche

Musik und Besinnung zum Ewigkeitssonntag

Bachchor Ilmenau, Leitung: H-J. Freitag

Eintritt frei, um eine Spende für den Bachchor wird gebeten

Dienstag, 19. Dezember, 19:30 Uhr, St. Jakobuskirche

Achtung, die Zeiten haben sich geändert, die im Kirchenmusik-Jahresprogramm mitgeteilten Zeiten mussten verändert werden!

J.S. Bach: Weihnachtsoratorium I, V, VI

Sopran – Henrike Henoch, Alt – Marie Henriette Reinhold, Tenor – Christoph Pfaller,

Bass – Uwe Schenker-Primus, Bachchor Ilmenau, Weimarer Barockensemble

Leitung: H-J. Freitag

Eintritt: 7,- bis 18,- €, Schüler auf der 2. Empore frei

Dienstag, 26.12.2017, 16:30 Uhr, St. Jakobuskirche

Festliches Weihnachtskonzert:

Noël baroque - Musik und Tanz bei Hofe

Werke von M. Marais, J.S. Bach, C.P.E. Bach, J.J. Quantz,

F. Couperin

Barocktanz – Milo Pablo Momm;

Traversflöte – Regina Gleim; Barockcello – Julia Kursawe;

Cembalo – Márton Borsányi

Vorverkauf: 14/ 12/ 5 Euro, Abendkassenzuschlag: +1 Euro
Ludwig XIV. (1638–1715), der Sonnenkönig in Frankreich, hielt Hof im Schloss Versailles. Er gründete mehrere königliche Akademien und förderte damit die Wissenschaften und Künste. Besonders der Tanz nahm eine wichtige Stelle ein. Der König holte unter anderen auch Jean-Baptiste Lully (1632 - 1687), einen italienischen Komponisten, Geiger und Tänzer, an seinen Hof. Mit ihm entwickelte sich der Tanz erstaunlich weiter und es entstanden Choreographien, die



Milo Pablo Momm, renommierter Barocktänzer. Foto: PR

zunehmend von professionellen Tänzern ausgeführt wurden. Man könnte dies als Geburtsstätte des klassischen Balletts bezeichnen. Etwas später entstand am preußischen Hof mit König Friedrich II. (1712–1786) eine musikalische Hochkultur der Traversflöte. Friedrich veranstaltete herausragende, glamouröse Konzerte und holte wunderbare Musiker und Komponisten zu sich. Als preußischer König verpflichtete er dann J.J. Quantz als Kammermusiker und Hofkomponisten an seinem Hof. Gemeinsam mit ihm spielte Friedrich selbst als Flötist in den Konzerten.

Freitag, 5. Januar, St. Jakobuskirche

Konzert mit dem Landesjugendorchester Thüringen

Leitung: Juri Lebedev

Die genauen Zeiten und das Programm entnehmen Sie bitte der Tagespresse

Samstag, 27. Januar, St. Jakobuskirche

Festliche Musik für Trompete und Orchester

Ludwig Güttler - Trompete

Die genauen Zeiten und das Programm entnehmen Sie bitte der Tagespresse

Weitere weihnachtliche Konzerte in der St. Jakobuskirche

Freitag, 1. Dezember, 17:00 Uhr

Weihnachtskonzert Lindenberggymnasium

Sonntag, 3. Dezember, 17:00 Uhr

UNICEF-Konzert

mit der Musikschule Ilmenau

Sonnabend, 9. Dezember, 19:30 Uhr

Midwinter – Irische Weihnacht

mit Hanna und Joachim Rosenbrück – JANNA

Freitag, 13. Dezember, 17:00 Uhr

Adventsfeier und Krippenspiel Franz von Assisi-Schule

Sonnabend, 14. Dezember, 19:00 Uhr

Weihnachtskonzert Goethegymnasium

Musikalische Gruppen

Gospelchor



Der Gospel-Chor freut sich auf Verstärkung durch Sängerinnen und Sänger in jeder Tonlage. Wir proben immer am Donnerstag Abend um 20:00 Uhr im Gemeindehaus. Bei Rückfragen kann man sich an Jule Findeisen wenden (0152-248 157 86) oder an Pastorin Magdalene Franz-Fastner (0152-240 178 42).

Blechbläser



Der Bläserchor der Kirchengemeinde nimmt immer gerne neue Musikanten auf. Wir proben montags um 20:00 Uhr im Gemeindehaus. Herzlich willkommen – einfach vorbeischaun. Kontakt: Uli Seiler, Mail: hu.seiler@web.de, Mobil: 0173-178 44 62

Dank der Tafel für Erntedankgaben



Herr, was ich brauche,
du teilst es mir zu;
Du hältst mein Los
in der Hand.

Psalm 16,5



Liebe Schwestern und Brüder unserer Kirchengemeinden,
Freunde und Förderer des Marienstiftes,
wie in den vergangenen Jahren, sind auch in diesem Herbst wieder Ihre Erntedankfestgaben der Ilmenauer Teestube- Tafel zugute gekommen.
Dafür danken wir Ihnen sehr herzlich.

Die Erntedankfestspenden werden von hilfsbedürftigen Menschen, die unsere Teestube – Tafel regelmäßig besuchen, gern angenommen. Dank der vielen Naturalien konnten wir wieder abwechslungsreiche Mahlzeiten bereiten und auch einen kleinen Wintervorrat einfrieren.

Durch Ihre Lebensmittel- und Geldspenden unterstützen Sie uns und erleichtern unsere Arbeit in der Teestube- Tafel sehr und machen es möglich, freiwerdende Mittel für andere wichtige Aufgaben einzusetzen. Manches könnte so nicht realisiert werden.

Nochmals vielen Dank für Ihre Spenden anlässlich des Erntedankfestes und den jahrelangen guten Kontakt zwischen Ihrer Kirchengemeinde und dem Marienstift Arnstadt.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit
Mit freundlichen Grüßen

Ch. Satzke

Anzeige

Neu im Jakobushof: Betreuungsgruppe **Topfmarkt-Treff** gute Gemeinschaft & liebevolle Betreuung

Auszeit für pflegende Angehörige



Seniorenzentrum Jakobushof

Topfmarkt 7 in Ilmenau

Tel. 03677 68911-410

Jakobushof@diakonie-wl.de

www.diakonie-wl.de

Diakonische Einrichtung des Marienstiftes Arnstadt-Ilmenau

Kreisdiakoniestelle Ilmenau

Allgemeine Lebensberatung, Mutter-/ Vater-Kind-Kurberatung,
Trauerbegleitung · Homburger Platz 14, 98693 Ilmenau,
Tel.: 03677 / 84 07 33 kds-ilmenau@ms-arn.de ·
Montag 10:00–12:00 und 13:00–15:00 Uhr und nach Vereinbarung



Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung

– Außenstelle Ilmenau, Bahndamm 19 · Telefon 03677 / 20 26 52
Di. 9:00–18:00 Uhr · Mi. und Fr. 9:00–12:00 Uhr · Do. 13:00–16:00 Uhr, u. n. Vereinbarung

Suchtberatung

Homburger Platz 14 · 98693 Ilmenau · Telefon: 03677 / 89 48 42
Mo. und Fr. 9:30 – 13:00 Uhr / Di. und Do. 14:00 – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung

Öffnungszeiten der Tafel, Homburger Platz 1, Telefon neu 03677 / 667 66 90

Lebensmittelausgaben: Mo – Fr. 13:30 – 15:30 Uhr
Begegnungsstätte Teestube von 13:00 – 16:00 Uhr
Mo. 14:00 – 15:00 Uhr Singekreis Di. 14:00 – 15:00 Uhr Rückengymnastik
Mi. 13:00 – 15:30 Uhr Spielenachmittag Do. 14:00 – 15:00 Uhr Bastelkreis
Fr. 13:00 – 15:30 Uhr Spielenachmittag
Wir freuen uns auf jeden neuen Gast

Homburger Platz 14, **Kleiderkammer**: Mo. – Fr. 9:00 – 11:30 Uhr und 13:30 – 15:30 Uhr
Bürozeiten: Mo. – Do. von 11:30 – 13:00 Uhr – Möglichkeit zur Anmeldung für Tafelpass

„**Baumhaus**“: Beratung für Kinder und Jugendliche, die Sorgen in der Familie oder Schule haben, oder Gewalt erlebt haben. Tel.: 0 36 28 / 92 91 04; Fax: 0 36 28 / 92 91 02; E-Mail: kjsz@ms-arn.de;

www.marienstift-arnstadt.de/kinder-und-jugendhilfe/kinderschutzzentrum/beratung.html

Anzeige

Häusliche Alten- und Krankenpflege und betreute Wohngemeinschaften

- Grund-, Behandlungs- und Verhinderungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Rat und Auskunft, Beratung bei Pflegeeinstufungen
- Pflegeberatungsbesuche
- Qualitätsabgesicherte Betreuungsangebote bei Demenzerkrankungen
- Serviceleistungen



Diakonie SOZIALSTATION

der Evangelisch - Lutherischen Kirchengemeinde Ilmenau



Diakonie-Sozialstation
Richard-Bock-Straße 4, 98693 Ilmenau
Tel.: 03677 894919
Fax: 03677 204580
th.fastner@dsst-ilmenau.de
www.diakonie-sozialstation-ilmenau.de

Unterpörlitz, Pörlitzer Höhe, Heyda



Ein Wort auf den Weg

Wenn ich in meinen Gemeinden unterwegs bin, freue ich mich, denn ich kenne viele Leute. Alles ist vertraut. Ebenso im Krankenhaus, meiner zweiten Arbeitsstelle. Das gibt mir Sicherheit und so ein Gefühl wie: Ich kann mich zurücklehnen. Andererseits weiß ich: Alles bleibt anders – ganz wie es das Motto des Reformationsjubiläums sagt, welches wir gerade erst in Arnstadt gefeiert haben. Und so weiß ich, beides gehört zu meinem Leben: das Einrichten und das Fortgehen. Mascha Kalèko sagt: „Richte dich ein. Und halte den Koffer bereit.“ Manche Leute haben einen Krankenhauskoffer gepackt – für den Fall, dass es mal schnell gehen muss. Lukas schreibt: „Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.“ Lk. 12.35. Das heißt: Jederzeit bereit sein, los zu gehen. Öl holen, einen Vorrat anlegen, damit es auch ins neue Jahr hinein noch reicht. Die Wohnung schön machen, Bibelworte tanken, Kraftorte aufsuchen, mein Herz verschenken. Vielleicht so. Oder ganz anders?

Viel Freude beim Herausfinden wünscht Ihnen

Ihre Pastorin Christine Behrend

Gottesdienste in der Kirche und im Gemeindehaus Unterpörlitz

05.11.	09:30 Uhr	GD, Gemeindehaus
12.11.	10:30 Uhr	GD, Gemeindehaus
19.11.	10:00 Uhr	Volkstrauertag, Kirche
26.11.	10:30 Uhr	GD zum Ewigkeitssonntag, mit Abendmahl, Kirche
03.12.	10:30 Uhr	1. Advent, Kinder- GD für die ganze Familie, Gemeindehaus
17.12.	10:30 Uhr	GD, Kirche
23.12.	19:00 Uhr	Andacht zum Weihnachtsmarkt
24.12.	15:00 Uhr	4.Advent/ Heiligabend, Krippenspiel
24.12.	17:00 Uhr	4.Advent/ Heiligabend, Krippenspiel
25.12.	09:30 Uhr	1. Weihnachtstag, GD, Kirche
31.12.	17:30 Uhr	Altjahresabend, mit Abendmahl, Kirche
07.01.	09:30 Uhr	GD, Gemeindehaus
14.01.	10:30 Uhr	GD, Gemeindehaus
21.01.	09:30 Uhr	GD, Gemeindehaus
28.01.	10:30 Uhr	GD mit Abendmahl, Gemeindehaus
04.02.	09:30 Uhr	GD, Gemeindehaus

Jeden Montag 09:00 Uhr Andacht zum Wochenbeginn, Gemeindehaus

Gottesdienste in der Kirche und im Pfarrhaus Heyda

12.11.	14:00 Uhr	GD, Pfarrhaus
26.11.	09:00 Uhr	GD zum Ewigkeitssonntag, mit Abendmahl, Pfarrhaus
03.12.	16:00 Uhr	Pfarrhofweihnacht
17.12.	09:00 Uhr	3. Advent, GD, Pfarrhaus
24.12.	16:00 Uhr	4. Advent/ Heiligabend, Krippenspiel
25.12.	14:00 Uhr	1. Weihnachtstag, GD, Kirche

31.12. 16:00 Uhr Altjahresabend, mit Abendmahl, Pfarrhaus
14.01. 09:00 Uhr GD, Pfarrhaus
28.01. 09:00 Uhr GD, Pfarrhaus

Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus Unterpörlitz

Frauenkreis: Montag, 06.11., 20.11., 04.12., 18.12.17, 15.01.18, 29.01.18
jeweils 20:00 Uhr, Weihnachtsmarkt am 23.12. ab 15:00 Uhr
Diakoniekreis: Dienstag, 28.11. und 30.01.2018, jeweils 14:30 Uhr
Seniorenkreis: Dienstag, 21.11., 12.12. und 16.01.2018, jeweils 14:30 Uhr
Kinderstunde: Jeden Dienstag 16:00 bis 17:00 Uhr; nicht in den Schulferien
Familienkreis: Freitag, 24.11., 19.30 Uhr

Konfirmandenunterricht: Dienstags, von 16:30 – 17:30 Uhr
in Ilmenau, Gemeindehaus, Kirchplatz 1
und anschließend Konficlub bis 19:00 Uhr
nicht in den Schulferien

Veranstaltungen im Pfarrhaus Heyda

Termine Frauengruppe und Bastelkreis

Do., 16.11.17, 20:00 Uhr Vorbereitung der Pfarrhofweihnacht
Do., 30.11.17, 19:00 Uhr Vorbereitung der Pfarrhofweihnacht
Sa., 16.12.17, 14:00 Uhr Weihnachtsbaumschmücken Kirche
Do., 25.01.18, 20:00 Uhr Thema Jahreslosung

Veranstaltungen in Unterpörlitz

17.11. 19:00 Uhr

Konzert Internationales Kammermusikfestival, Kirche

Das Konzert wird gestaltet von Herrn Prof. Raphael Leone, Flötist bei den Wiener Symphonikern und einem Holzbläserensemble mit Thüringer Musikern. Weiterhin wird das Blechbläserquintett der US Army Band Europe zu Gast sein. Das Programm wird von Dvorak bis Swing reichen und verspricht erstklassigen Musikgenuss!



09.12. 17:00 Uhr Samstag vor dem 2. Advent:

Konzert Cibulaner, Kirche

Chorgesang in der Adventszeit – eine gute Möglichkeit zum Innehalten und zur inneren Vorbereitung auf Weihnachten. Es werden sowohl Advents- als auch Weihnachtslieder zu hören sein und die Cibulaner unter der Leitung von Herrn Dr. Rüdiger Maier werden mit ihren Männerstimmen unsere Kirche zum Klingen bringen.

Kirchenputz

Viele fleißige Hände gesucht zum Kirchenputz in Unterpörlitz



Zu unserer nächsten Kirchenreinigung am 11. November um 09:30 Uhr brauchen wir viele fleißige Hände, damit zur bevorstehenden Weihnachtszeit alles wieder blitzt und glänzt. Bitte bringen Sie Putzutensilien mit!

2. Pfarrhofweihnacht



Am 1. Advent (03.12.2017) findet die 2. Pfarrhofweihnacht in Heyda statt.

Um 16:00 Uhr beginnen wir mit einer kleinen Andacht. Im Anschluss gibt es bei Kerzenschein und Lichterglanz Kulinarisches vom Rost, Backofen und aus dem Suppentopf. Weiterhin gibt es einen kleinen Weihnachtsbasar und eine Bastelstube für Kinder.

Es freuen sich auf Ihr Kommen

die Frauengruppe, der GKR und Pastorin Behrend

Rückblick Unterpörlitz

Ehrenamtsfeier am 17. September

Jedes Jahr bedanken sich unsere Pastorin und die Gemeindepädagogin im Namen der Gemeinde bei den vielen ehrenamtlichen Helfern, ohne die das Aufrechterhalten des Gemeindelebens nicht denkbar ist. Ein Quiz, ein paar Sketche, Schnittchen, Getränke und Gespräche an einem Adventssonntag, so kennen wir das. Diesmal sollte es aber etwas Besonderes sein, eine Überraschung! Weder die Einladungskarten noch die an der Vorbereitung Beteiligten verrieten Genaueres, und so staunten die Gäste aus Unterpörlitz und Heyda, als sie die festlich gedeckten Tische sahen. Niemand hatte damit gerechnet, Wildschweingulasch mit Apfelrotkohl und Klößen vorgesetzt zu bekommen, noch dazu so ausgezeichneten. Der Koch vom Restaurant an der Talsperre Heyda versteht sein Handwerk. Ich habe selten etwas so Gutes gegessen.

Aber nicht nur kulinarisch, sondern auch kulturell war der Abend einmalig. Was nützt das schönste Reformationsjubiläum, wenn es nicht in den kleinen Gemeinden ankommt, sagte sich unsere Gemeindepädagogin Bodil Enkelmann und lud das Duo Hora! mit seinem Programm „Morgenstern oder bei Katharina und Martin zu Tisch“ zu uns ein. Die beiden Künstler Martin und Susanne Reerink aus Melsungen boten Kurzweiliges auf hohem Niveau, das historisch Belegtes und Fiktives, Gesungenes von der Renaissance bis zur

Gegenwart, Instrumentalmusik, Tanz und szenische Darstellung unterhaltsam miteinander verband. Die Frau hinter dem großen Reformator, so die augenzwinkernde Botschaft, haben wir wohl bisher unterschätzt!

Ein solcher Abend war noch nie zu erleben im Unterpörlitzer Gemeindehaus! Nach der Veranstaltung habe ich viel Lob gehört. Das gebührt vor allem Bodil Enkelmann und unserer Pastorin Christine Behrend, die viel Zeit und Mühe auf das Gelingen verwendet haben. Im Namen aller Ehrenamtlichen bedankt sich ganz herzlich

Regine Räumsschüssel



Foto: Bodil Enkelmann

Junge Gemeinde - Das war's

Es ist fürchterlich, diesen Text zu schreiben. Wie soll man, ohne rührselig zu werden, sagen: Das war's.

Das war die Junge Gemeinde Unterpörlitz.

Aber genau das ist es. Nicht ganz vielleicht.

Denn hinter dem Label "Junge Gemeinde" arbeiteten viele gute Leute mit einem Einsatz, einer Freude und Kreativität, die ihresgleichen sucht! Das heißt nicht, dass immer alles funktioniert hat. Es gab auch Tage, da ging vieles schief. Im Nachhinein betrachtet können wir sagen: An diesen Tagen spürten wir ganz besonders Gottes Nähe. Es war auch nicht zuletzt dieser Zauber des gemeinsamen Erlebens, der uns in Dankbarkeit und Demut auf die vielen Jahre und Jahrzehnte zurückblicken lässt.

Unsere Dankbarkeit sollte fast grenzenlos sein. So reich wurden wir mit purem Leben beschenkt.

Ich verlangte Reichtum, um glücklich zu werden.

Ich bekam Armut, um weise zu werden.

Ich verlangte alles, um das Leben zu genießen.

Ich bekam Leben, um alles zu genießen.

Ich bekam nichts, was ich verlangt, doch alles was ich erhofft hatte.

Verfasser unbekannt

Vielleicht ist es so am besten beschrieben... Junge Gemeinde Unterpörlitz.

Dank an meinen Freund Gerhard Kießler, der ein unermüdlicher Botschafter unseres Glaubens war. Ihm danke ich stellvertretend für alle anderen, die mich bis hierher begleitet und bereichert haben.

Mein ganz besonderer Dank und Respekt gilt aber meinen engsten Mitarbeitern:

Fabienne Helbing, Anja Reinhardt, René Schneider, Susan Keller und Petra Höpfner. Gott behüte Euch.

Und vielleicht hat unsere Geschichte eine Fortsetzung.

Dieser Gedanke ist jedoch nicht mehr als ein Traum. Aber was wäre das Leben ohne Träume?

Und Friede sei mit euch!

Randolf Voigt, im Oktober 2017

Lachen oder Weinen soll gesegnet sein

Von September bis Oktober 2017 fanden keine Amtshandlungen statt.

Impressum

Kirchgemeinde Unterpörlitz, Pörlitzer Höhe und Heyda

98693 Ilmenau- Unterpörlitz, Ilmenauer Strasse 24a,

Tel. 03677-877311, Fax: 03677-877317, unterpoerlitz@kirche-arnstadt-ilmenau.de

Pastorin Christine Behrend

Gemeindepädagogische Mitarbeiterin Bodil Enkelmann

GKR Vorsitzende Unterpörlitz, Kirchenschlüssel: Marita Senkpiel, Brunnenstraße 26a, 03677 / 870463

Kirchenschlüssel UP: Horst Bradsch, 03677/ 8717 96

GKR Vorsitzende Heyda, Kirchenschlüssel: Elvira Bode, Angergasse 1, 03677 /20 30 39

Bankverb. Unterpörlitz/ Pörlitzer Höhe: SPK Arnstadt-Ilmenau

IBAN: DE52 8405 1010 1113 0051 02 BIC: HELADEF1ILK

Bankverb. Heyda: SPK Arnstadt-Ilmenau

IBAN: DE13 8405 1010 1113 0031 85 BIC: HELADEF1ILK

Bürozeiten mittwochs von 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr

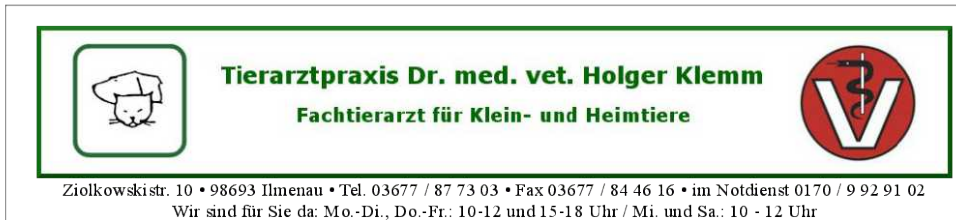




TAXI
ILMENAU 6x6

(03677) 666 666

- KRANKENFAHRTEN ALLER KASSEN
- BESTRAHLUNGSFAHRTEN
- DIALYSEFAHRTEN
- ROLLSTUHLGERECHTE FAHRTEN
- KURIER- UND TRANSPORTFAHRTEN
- ZUSTELLDIENSTE
- PINKEY-SCHLÜSSELDIENST

IMMER GERNE FÜR SIE UNTERWEGS!



 **Tierarztpraxis Dr. med. vet. Holger Klemm**
Fachtierarzt für Klein- und Heimtiere 

Ziolkowskistr. 10 • 98693 Ilmenau • Tel. 03677 / 87 73 03 • Fax 03677 / 84 46 16 • im Notdienst 0170 / 9 92 91 02
Wir sind für Sie da: Mo.-Di., Do.-Fr.: 10-12 und 15-18 Uhr / Mi. und Sa.: 10 - 12 Uhr



STEFFANI

Wir planen und bauen für das ganze Leben

Architekturbüro Steffani
Hangeberg 13
Tel.: 03677 / 200 98-0
info@architekt-steffani.de

98693 Ilmenau
Fax: 03677 / 200 98 9
www.architekt-steffani.de

Sprechzeiten und Mitarbeiter in der Kirchengemeinde Ilmenau

Gemeindebüro Kirchplatz 1 · Johanna Heinze

Tel. 20 27 91 · Fax: 20 22 32 · Mail: jakobus-ilmenau@t-online.de

Montag und Freitag 10:00-13:00 Uhr

Dienstag 10:00-13:00 Uhr und 15:00-17:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 14:00-17:00 Uhr

Internetseite mit Aktualisierungen: www.jakobuskirche-ilmenau.de

Wenn Sie aktuelle Informationen und Inhalte, Anregungen und Korrekturen für die Webseiten der Kirchengemeinde haben, wenden Sie sich bitte an das Webredaktionsteam: Frau Ellen-Kathrin Kuske, ek.kuske@web.de und Frau Claudia Bergmann, claudia.Bergmann@tu-ilmenau.de

Pastorin Magdalene Franz-Fastner, Scheffelstraße 20, 98693 Ilmenau

Tel. 20 86 84 · Mail: magdalene.franz@web.de

Pfarrer Uwe Flemming, Kirchplatz 1, 98693 Ilmenau

Tel. 20 22 51 · Mail: u.flemming@web.de

Kreisjugendpfarrer Christian Rämisch, Ritzebühl 1, 98693 Ilmenau

Tel. 0176 96 340 340

Kirchenmusiker Hans-Jürgen Freitag, Scheffelstraße 10, 98693 Ilmenau

Tel. 20 55 82 · Mail: hans-juergen.freitag@web.de

Gemeindepädagoge Andreas Müller, Schulzentralweg 10, 98693 Manebach

Tel. 68 92 76 6 ·

Mail: ilmkirk61@googlemail.com und kijuki-ilmenau@t-online.de

Neues Kirchgeldkonto: IBAN: DE86 5206 0410 0008 0084 26 · BIC: GENODEF1EK1

Kirchengemeindekonto: IBAN: DE82 8405 1010 1113 0006 82 · BIC: HELADEF1ILK

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ilmenau

Redaktionsteam: Uwe Flemming, Ines Rein-Brandenburg

Layout: Ines Rein-Brandenburg

Druck: unicopy, Ilmenau

Titelbild: pixabay CCO

Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar bis April 2018: 4. Januar 2018